

Anbauhinweise KWS TAYO

02/2019

Hybridroggen

Region: Westliches Niedersachsen

Standort / Region	mittlere bis bessere Ackerbaustandorte	Trockenstandorte / leichte Standorte	Weser-Ems
	Lehm, Marsch	Sand	Sand und lehmige Sande
Saatstärke keimfähige Körner/m ²	15.09. – 30.09.	150 – 180	150 – 180
	01.10. – 31.10.	180 – 230	180 – 230
	01.11. – 15.11.	230 – 280	230 – 280
Anzustr. Bestandesdichte	450 – 550 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²
Bemerkungen	KWS TAYO besitzt, neben der bewährten PollenPlus® Mutterkornabwehr, hervorragende Ertrageigenschaften. Die Sorte erhielt in Stufe 1 und 2 die Höchstnote (APS 9) und setzt ertraglich neue Maßstäbe. KWS TAYO verfügt über sehr geringe bis geringe Anfälligkeiten gegenüber Mehltau, Rhynchosporium und Braunrost.		
N-Düngung	Die Vorgaben der Düngeverordnung, die Pflanzenentwicklung, sowie die Witterung und Nmin-Werte sind zu beachten		
1. Gabe BBCH 21/25 (in % der Gesamtmenge)	45 %	40 %	40 %
2. Gabe BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)	35 %	40 %	40 %
3. Gabe BBCH 39-49 (in % der Gesamtmenge)	20 %	20 %	20 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Ortsüblich. Bei der Andüngung den Bestand mit Schwefel versorgen.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: kurz bis mittel Lagerneigung: gering Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: niedrig (Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2019)		
Herbizide	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mit zeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.		
Fungizide	Azole, Strobilurien nach Pflanzenschutzwarndienst. Kombinationsprodukte mit einer guten Halmbrechwirkung sind zu bevorzugen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!		
Insektizide	Beachten Sie den amtlichen Warndienst. Kontrollieren Sie regelmäßige auf Läuse- und Thripsenbefall.		
Qualitätssicherung	Mutterkorn minimieren: Hygienemaßnahmen beachten! Pflugfurche bei Roggen nach Roggen. Feldränder vor der Roggenblüte abmähen (CC-Vorgaben beachten). Zwiewuchs durch gezielte Bestandesführung vermeiden. Ungräser (Wirtspflanzen) bekämpfen. Fallzahl: Eine frühzeitige Ernte kann das Absinken der Fallzahl verhindern.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Yannick Prigge – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 54 31 E-Mail: yannick.prigge@kws.com

